

bete, auch vllissige trawe anneme dinst, als die gnanten Pfluge, auch die von Lipczk vnnsern furfarinn, vnserm hern vnnd vater vnnd vnns vfft truwelich getann habin, tegelich thun vnnd ernoch thun sollen, angesehin vnnd die lehn von den gnanten Pflugen vffgenommen vnnd solch guter, die vormals lehnguter gewest sind, dem rate vnser stad Lipczk auß rechten wissen vnnd wolbedachtem mute vorerbit vnnd voreigent in der bestenn forme vnnd masse als von rechte gescheen mag, vorerbin vnnd voreigen auch yn vnnd iren nachkomen solch guter hirmitte geinwertiglich vnnd gnediglich —, solch hußer als der stad erbguter zeuhabin, der zeugnissen vnnd zeugebruchen, domitte zeu schaffen vnnd zeubestellen, als mit erb vnnd eigen gutern recht vnnd gewonheit ist —. Hirbey vnnd obir sein gewest die gestrengen vnser rete vnnd liben getruwen Hugold von Slinicz obirmarschall, Bernhard von Schonberg landtvoit zeu Sachssen, er Caspar von Schonberg ritter landtvoit zeu Missen vnnd ander glau[b]wirdiger mehr. Zcuorkunde mit vnserm herczogen Ernsts anhangendem ingesigell, des wir herczog Albrecht hir zeu mitgebruchen, wissentlich besigelt vnnd gebin zeu Lipczk am montage noch Simonis vnnd Judae noch Cristi geburt vierzenhundert dornoch ym funffundesibinczigisten iarenn.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel des Kurfürsten an einem Pergamentstreifen.

No. 487. 1475. 26. Dec.

*Kurf. Ernst und Herzog Albrecht entscheiden die Irrungen zwischen dem Thomaskloster und dem Rathe wegen des Begräbnisses zu S. Johannis.*

Wir von gotis gnaden Ernst des heiligen Romischen reichs ertzmarschalk kurfurst vnnde Albrecht gebrudere hertzogen zeu Sachssen — bekennen —, das wir die wirdigen hernn Johanßen Falkenhain probst zeu sant Thomas zeu Leiptzk vor yn vnd sein conuent vnnd die ersamen burgermeister vnd rethe der stat Leiptzk vnser lieben andechtigen vnd getruwen der gebrechen, so des begrebnis halben zeu sant Johans vor der gnanten stat Liptzk vff vnser geschefte vnnde beger mit den vff den dorffern vnnde in den fursteten, die nicht foll burgerrecht haben, vßgeschlossen die uff der Nawenstrassen vnde der Hellischen brucken, die danne in vollem burgerrecht sitzen, furgenommen, zewuschen yn geweest ist, gutlich geeynt vnde gescheiden haben, eynen vnnde scheiden sie hirmit in vnd mit crafft diß briffs inmassen hirnach folget. Zcum ersten so sal der probst eynen prister in sinem closter orden, der zeu allerzeit vff das begrebnis der toden so offft das not sein [wirdet] wartten, die toden vff dem kirchoff zeu sant Johannes vor vnser stat Liptzk zeu der erden bestaten vnde ander ampte, also das sinem pfarrecht zeusteht, vßrichten vnd das an nichte, was im deßhalbin zeubestellin zeustehit, gebrechin lassen; darkegen vnnde fur solche muhe sal der gnante probst vor sich vnd das closter zeu ewigen gezeiten zeu widerstatung zcum ersten allis opffer, das zeu aller zeit zeu den messen vff die altare gefallen wirdet, gantz haben vnd darnach alle bescheidenheit, die der kirchen doselbist zeu sant Johans bescheiden werden, vnd allis, das in die stocke, ap die in